

Qualitätsbericht der Gesundheits-Kita "Sonnenkäfer"

für das Auditverfahren "Gesunde Kita"

1. Vorstellung der Kita "Sonnenkäfer" und ihrer Konzeption

Die Gesundheits-Kita "Sonnenkäfer" wurde im März 2009 eröffnet. In unserer kleinen, familiären Einrichtung können bis zu 46 Kinder im Alter von 8 Wochen bis zu 7 Jahren betreut werden. Die Kindertagesstätte befindet sich im Gutshaus von Wahrstorf, ca. 6 Kilometer südlich der Hansestadt Rostock. Die Kindertagesstätte liegt sehr ruhig und idyllisch inmitten des Gutshausparks. Der Einzugsbereich umfasst neben den Gemeinden Pölchow, Kritzmow, Papendorf und Ziesendorf auch die Rostocker Südstadt.

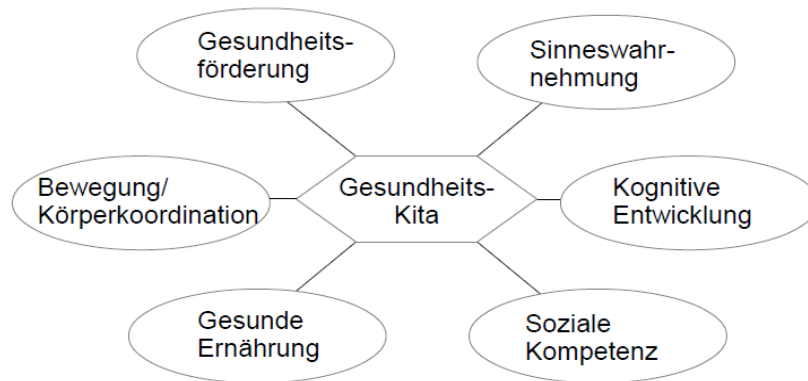
Das Kindergarten-Team besteht derzeit aus 6 staatlich anerkannten Erzieherinnen. Weitere Unterstützung erhalten wir durch externe Mitarbeiter (Diplom-Grafikerin, Diplom-Informatiker, Lehrkraft für Mathematik und Physik, Hauswirtschaftskraft). Häufig lernen bei uns Praktikanten im Ausbildungsberuf des Erziehers.

In der Gesundheits-Kita "Sonnenkäfer" arbeiten wir nach ökologisch - naturverbundenen Prinzipien, durch die ein gesundheitsbewusstes Leben im Einklang mit der Natur gefördert wird. Die Kinder lernen es, in Gemeinschaft mit anderen Kindern die Umwelt bewusst zu gestalten. In unserer Kindertagesstätte soll das Kind Achtung vor den Bedürfnissen und Fähigkeiten oder auch dem Unvermögen der Spielkameraden erlernen. Im Umgang mit der Natur erleben sich unsere Kinder als Teil hiervon.

In unserer kleinen, familienorientierten Einrichtung haben wir die Möglichkeit, individuell auf jedes einzelne Kind einzugehen und es seinem Entwicklungsstand entsprechend zu fördern. Die Grundlage dafür bietet ein intensiver kollegialer Austausch und regelmäßige Weiterbildungen für alle Mitarbeiter. Unsere Kinder nutzen täglich geplante Bildungsinteraktionen und Freispielmöglichkeiten, die in der eigenen Kita-Gruppe oder gruppenübergreifend angeboten werden.

2. Gesundheitsförderung in der Kita

Die folgende Grafik stellt die Bausteine unseres Konzeptes einer Gesundheits-Kita vor. Anschließend soll die Umsetzung der Bausteine Gesunde Ernährung, Bewegung/Körperkoordination und Gesundheitsförderung kurz erläutert werden.



Gesunde Ernährung. In unserer Kita bieten wir Vollverpflegung an. Dabei sind Vollkornprodukte, zuckerfreie Getränke sowie Obst und Gemüse ein fester Bestandteil jeder Mahlzeit. Häufig sind wir in der Lage, frische Nahrungsmittel und Kräuter aus dem Garten anzubieten, so dass unsere Kinder den Weg vom Garten in die Küche und in leckeren Speisen auf den Tisch realisieren können. Die Mittagsmahlzeit wird täglich frisch gekocht und der Essenanbieter berücksichtigt die Besonderheiten der Verpflegung im Krippenalter. Im Zeitraum 2009 bis 2011 nahmen wir an dem Projekt "Tiger-Kids - Aktiver Kindergarten" teil, bei welchem das Ernährungs- und Bewegungsverhalten in Kita und Elternhaus im Mittelpunkt steht.

Bewegung/Körperkoordination. Gemäß unserer Konzeption nutzen wir vor allem Bewegungsräume in der freien Natur. In unmittelbarer Umgebung der Kindertagesstätte befinden sich zwei großzügige Spielplätze mit verschiedenen Kletter- und Schaukelmöglichkeiten. Den weitläufigen Gutshauspark mit altem Baumbestand sowie den nahe gelegenen Sportplatz nutzen wir regelmäßig für Bewegungsangebote. Dafür nutzen wir unser umfangreiches Materialangebot (Pedalos, Kinderturngerät Greifswald, Podeste etc.). In der kalten Jahreszeit nutzen wir den Saal des Gutshauses als Bewegungsraum.

Gesundheitsförderung. In der Gesundheits-Kita "Sonnenkäfer" bieten wir die erforderlichen Rahmenbedingungen für eine naturnahe, erlebnisorientierte und gesundheitsfördernde Tagesgestaltung. Das bedeutet zum Einen, dass unsere Kinder bei Wind und Wetter draußen sind, täglich ca. 3 Stunden. Nur für extreme Witterung, wie Sturm oder Gewitter, gibt es besondere Vorschriften. Ansonsten zählt: "Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung." Zum Anderen unterbreiten wir regelmäßig gesundheitsfördernde Angebote, in Form von sportlichen Übungen, Spieltätigkeiten und Entspannungsübungen. Einzelne Projekte, so zum Thema "Wir bleiben gesund! - Körperpflege" oder Rollenspiele zum Zahnarztbesuch sind selbstverständlich.

Die Zahnpflege und eine tägliche Ruhephase nach der Mittagsmahlzeit sind uns wichtig.

3. Schwerpunkte in der langfristigen Projektarbeit

Ein Schwerpunkt der langfristigen Projektarbeit ist die musikalische Früherziehung. Dabei stehen die Kinder mit ihren Bedürfnissen, Interessen und elementaren Ausdrucksformen im Mittelpunkt. Ziel ist es, ein musikalisch-rhythmisches Bewusstsein zu entwickeln und die Kinder durch Tätigkeit zur Musik zu führen. Der entspannende Aspekt des gemeinsamen Singens und Musizierens ist dabei wesentlich. In 2013 konnten wir uns für unsere Arbeit im Bereich der musikalischen Früherziehung mit dem Qualitätssiegel "Felix" des Deutschen Chorverbandes rezertifizieren lassen. Alle Erzieherinnen spielen ein oder mehrere Instrumente und setzen diese gern und häufig in der Arbeit mit den Kindern ein.

Weiterhin wird in unserer Gesundheits-Kindertagesstätte einmal in der Woche ein spielerischer Sprachunterricht angeboten. In den ca. 20 Minuten wird die englische Sprache mit Hilfe von Bewegungsspielen, Bildern, Liedern und rhythmischen Sprachbildern verständlich vermittelt. Unser spielerisches Lernprogramm führt die Kinder ohne Leistungsdruck in die englische Sprache ein und fördert die kognitive Entwicklung der Kinder durch erste Ansätze der Mehrsprachigkeit. Wir arbeiten daran, englische Sprachelemente auch im Alltag zu nutzen.

4. Zusammenarbeit mit den Eltern und Öffentlichkeitsarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern erfolgt in Form von regelmäßigen Entwicklungsgesprächen, Elternabenden sowie aktuellen Wandzeitungen und Informationstafeln. Der Elternrat unserer Einrichtung unterstützt uns aktiv in unseren Vorhaben, wie z.B. der Spielplatzgestaltung und der Organisation von Festen und Ausflügen. Besondere Aktionen wie Betriebsbesichtigungen, Wandertage oder Kinderreiten werden nur durch das aktive Engagement der Eltern und anderer Einwohner der Gemeinde ermöglicht.

Kooperationen mit der Ortsfeuerwehr, dem Gemeindeverein sowie externen Partnern (AOK Rostock, DRK Rostock, Frühförderstelle, Logopäden, Grundschule etc.) nutzen wir intensiv, um vielfältige Fördermöglichkeiten für unsere Kinder zu erschließen.

Wir dokumentieren unsere Bildungs- und Projektarbeit ausführlich und nutzen Möglichkeiten, um unsere Arbeit im Rahmen von Wettbewerben und Qualitätsinitiativen zu evaluieren.